

ABSOLVENT*INNENKONZERT
Klavier

Juliane Sophie RITZMANN

Studierend bei

Univ.-Prof. Jacques ROUVIER

Mittwoch, 26. März 2025

17.00 Uhr

Solitär

Mirabellplatz 1

Universität Mozarteum Salzburg

Juliane Sophie Ritzmann



Juliane Sophie Ritzmann, Tochter einer Musikerfamilie aus Weimar, hat sich in letzter Zeit als vielseitige Interpretin auf mehreren Instrumenten etabliert.

Bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie dem Grotrian Steinweg-Wettbewerb, Hans von Bülow-Wettbewerb oder Münchner Klavierpodium wurde sie mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Ihre Bachelorstudien Klavier und Blockflöte an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bzw. der Hochschule für Musik und Theater Leipzig absolvierte sie mit Auszeichnung. Derzeit

schließt sie die Masterstudien Klavier bei Jacques Rouvier sowie Hammerklavier bei Florian Birsak an der Universität Mozarteum Salzburg ab, wo sie zudem einen Lehrauftrag als Korrepetitorin für Alte Musik innehat. Meisterkurse bei namhaften Interpreten wie Konstantin Scherbakov, Arie Vardi oder Matti Raekallio bereichern ihre Ausbildung ebenso wie ein zusätzliches Studium im Fach Orchesterdirigieren an der Musikhochschule München.

Sie konzertiert regelmäßig als Solistin, gefragte Kammermusikerin, Liedbegleiterin und Continuospielerin, z.B. beim Bachfest Leipzig, den Bayreuther Festspielen, dem London International Festival of Early Music, der Mozartwoche Salzburg oder den Thüringer Bachwochen – seit Kurzem auch in Zusammenarbeit mit dem Mahler Chamber Orchestra, der Capella Augustina, Eroica Berlin u.v.m.

Programm

L. van Beethoven

**Sonate Nr. 23 in f-Moll, op. 57
„Appassionata“**
Allegro assai
Andante con moto
Allegro ma non troppo

C. Debussy

Préludes, Deuxième livre

1. Brouillards
2. Feuilles mortes
3. La Puerta del Vino
4. 'Les Fées sont d'exquises danseuses'
5. Bruyères
6. Général Lavine-eccentric
7. La Terrasse des audiences du clair de lune
8. Ondine
9. Hommage à Samuel Pickwick Esq. P.P.M.P.C.
10. Canope
11. Les tierces alternées
12. Feux d'artifice

F. Chopin

Scherzo Nr. 2 in b-Moll, op. 31